Celegramm - Naresse:

Merseburger

Beschäfts

engapreia vierteljährl. 1 Mk., monatl. 35 Pf.

Wöchentliche Gratisbeflagen 3 seitig. illustr. Unterhaltungsblat m. neuest. Romanen und novellen 4 seit. landwirtsch. u. handelsbest mit neuesten Marktnotierungen.

Mr. 268

Donnerstag den 14. Robember 1912

39. Jahre

#### Die serbische Gefahr.

Darüber ist man sich ja nun einig, daß die Türkei in Europa aufhören soll. Aber wie die Stieke aussehen werden, in die sie auseinander genommen wird, das ist der große Streitpunkt. Und darüber zerbechen sich jebt Diplomaten die Köpfe — dieselben Diplomaten, die die Ereignisse siehen das der nach der mach der und deim Baltantonsitif jo gründlich wie nur möglich biamiert haben, die aber nach den vollzogenen Taten schlumigf aus ihren Schluptwinkeln hervorkriechen und die Geichich einer respectiven Länder in die Jand zu nehmen sich aufgiden.

schilde ihrer respektiven Lanver in vie gener gesich anschieden.
Die gange Aufmerksamkeit spist sich jest barauf zu, ob
Serbien seinen "Korribor" zum Meere nach Süben, zur Kackle, von der Aberten, zur Abria, bekommen soll.
Serbien selbt wünsche sich en Ausgang zur Boria, und man darf ohne weiteres annehmen, daß Aussland als Stürmer und Ordnger hinter biesen Bunsche steht. Der Autritt zum Agdischen Meere wäre sur Serbien an sich geographisch viele natürlicher und gesünder, aber offendar wollen Briechenland und Bulgarien nicht, daß ihnen Serbien mit einem Fühler nach der verhätlnismäßig nicht sehr ausgedehnten Külse des ägäischen Meeres Kon-turrenz breitet und sich zwischen sehre wie ein Keit sineinschiebt. Man kann dies zehrwohlbegreiten; ander-bete in der der der der der der der der der stellt in dicht minde verständlich, wenn Dierreichwerden mit einem Jühler nach der verhältnismäßig nicht sehr ausgedehnten Küfte des ägäsissen Wereres Konturenz breitet und sich zwischen sie des über die ein Keil hieringisch. Wan kann dies sehr wohldeg wein Dierreighungarn des Erscheinen Serbiens am Abratischen Weere als eine Beeinträchtigung seiner eigenen Interessen Weere als eine Beeinträchtigung seiner eigenen Interessen den die des interesten eines des interesten eines des interes des eines des einträchtigung seiner eigenen Interessen fürdet, als vielmen die Verlächten der schiede Hande. Es ist sieden die konture der eine Verlächten Gründerlung über nabzgelegene Herbeich Hartet, als vielmen die Kulfachten der einstehe Verlächten der eine Wertvolken Stätzen der Wegene könnten. Außland könnte soziagen auf dem Wege über Serbien in der Abria erscheinen und im Ernststalle den Diterreichern durch Sperrung des Weeres die geböten Schwierigleiten bereichen. Daß Sherreich mit aller Siersight darüber wacht, daß das Abriatische Weer, die etwigs Stelle, an der es maritim an den Weltverlett ungeschloffen flies, sie einen geneb umb seine Kriegsschifte offen bleibt, sie dem weiteres einleuchtend. Und daraus erglich soffen Kriegsschläche Wauschlassen und der Sierreich mit die Kriegsschliche Briegsbeit der Stellen den der Stellen und seine Kriegsschlifte Gren bleibt, sie ab Albanten nicht zwischen Strickenland und Serbien aufgeteilt werbe, sondern, da die Kriegsschläche Briegsbeit kaben.

Sie Albant werde Albanisch ab Albanten nicht zwischen Strick werde aufgeteilt werbe, sondern ab der Albanten und der Albanten und der Albanten und der Schreit werde, sonder der eine Annah und bei Abria nicht abeiten nicht gerap sehen Kann und den Wentschlassen und der Erschein und der Albanten und der Erschein und der Schreit werde, onder Albanten und der Erschlichen und der Albanten und der Bund flach der eine Albanten der ein geschen Laten und der Albanten und der Albanten und der Albanten und der Albanten sich der Albanten sich der Albanten sich der Albanten der Albanten der Albanten d

#### Ueber eine wichtige Berhandlung in der Rommission des breuß. Abgeordneten-hauses zur Abänderung des Einkommenfteuergesehes

hauses aur Abänderung des Einkommenfleuergeses
ichreibt wan uns aus parlamentarischen Kreisen: Bon
fortschrittlicher Seite war bei Beginn der zweiten Lesung,
der Antrag estellt worden, die Berichte über Kevissonen
der Actigkeit der Beranlagungskommissionen und dere Borsigenden, der Keranlagungskommissionen und dere
Korsigenden, der Keranlagungskommissionen und dere
kongeden. Man hielt den fortschrittlicher Seite wie in
der \*ersten Lesung die Vorlegung des Anterials sär um
zo notwendiger, als aus der verdssentlichen Feite Wirtlagverstügung des Ministers des Innern dom 9 Kannar
1912 zu ersehen ist, daß eine gange Krise den erseblichen
Verstügung des Ministers des Innern derhölten
Verstügungen auch von dem Winister des Innern gerügt
worden sind. Erst die Borsegung des Naterials werde
kreinen lassen, de diese nicht für de Fassing der Becklässe über den Verstügt nehn Krise. Kon anderer
Seite wurde entgegnet, die Borsegung ste untuntlich,
Dieser Anschaumg schloß sich der Finanzminister an, der
schlässen in der ersten Lesung der untuntlich,
Dieser Anschaumg schloß sich der Finanzminister an, der
schlässen in der ersten Lesung der untuntlich,
Dieser Anschaumg schloß sich der Finanzminister an, der
schlässen in der ersten Lesung der untuntlich,
Dieser Anschaums sich der ersten Lesungen gen
Monarchie vorgenommen seien. Bei biesen Kreistionen
habe sich ergeben, daß die konderen Teilen der gangen
Monarchie vorgenommen seien. Bei biesen Kreistionen
habe sich ergeben, daß die konderen Teilen der Kreistionen
stellen der Kreisten und kreisten unt zum
kleinern Ereil den zu fetsten unt zum
kleinern Teil den zu fetsten unt zum
kleinern besondern genügt hätten. In dem Ercalis werde eingehend zum Ausbruck gebracht, was bei den
Revisionen besonders hätte gerügt werden müssen. Des

Sründe für die vorgefundenen Mängel lägen fast überall darin, daß die Landräte sich persönlich nicht genügend um das Beranlagungsgeschäft gesümmert hätten, und daß die genägen Senigens gehandsatt vorden geweien wären, nicht genägend gehandbatt worden seine; und zwar Vorschriften, deren Besolgung sowost im Interesse des Staates wie im Interesse der Lenstiten notwendig gewesen wäre. Der Erkaß tage den Landräten sehr der vernach das Beranlagungsgeschäft zu bekümmern. . . .

Bentrums motivierte die Abstimmung in der Lesung mit der Rücksicht auf die Weigerung des Ling mit der Nöckicht auf die Verlinnung in der poeicel.
Ling mit der Nöckicht auf die Verligerung des zitranzminiferes, das Nacerial vorzulegen. Bon freifuniger
Seite wurde sofort darauf aufmerssam gemacht, daß der Firanziminiser diese Haltung ja auch in der ersten Leiung eingenommen hobe, gleichwohl aber einige Bentrumsmitglieber damals sir den Untrag gewesen beiten und sogar ein Zentrumsmitglied, das bei der Ab-stimmung am Erscheinen behindert war, nachträcklich er-klärt hätte, daß, wenn es anwesend gewesen wörte, es sür den Untrag gestimmt hötte.
Man sieht aus dieser Entwickling der Abstimmung wieder einmal, daß das Zentrum nur zu gern gewillt sis, der Wüsselch aus dieser einwicklisse Unregung, durch Vorlegung der Rossischostrichte endlich einmal der Tätigkeit der Laubräte als Bossischeber der Beran-lagungesommission näher aus den Leich zu täden, ist ledisch durch das Zentrum verhindert worden. Es ist wertvoll, dies zu konstatieren.

#### Bu dem Postichedgesehentwurf,



tag wird sich aber im Interesse Bittelstandes nicht mit der Erfeilung einer derartigen Bollmacht an den Reichs-langler begnügen bürfen, jondern darauf bedach sein missen, die Racheile, die it die als dem neuen Tarif beion-ders für die Eleinen Konteninhaber ergeben, im Gesehrichten die einer

# Neber die Gozialdemokratie und den Arieg

außert sich in ber nenen Rummer ber "Siffe" in interessanster Beise D. Friedrich Nammann. Er bestreitet, doß es sich bei dem Ballantrieg um einen Lapitalistichen Krieg handle, und stellt demensprechend seit, doß es sich der Ballantrieg um einen Lapitalistichen Krieg handle, und stellt demensprechend seit, doß das sozialbemotratische Schema bier nicht hindasse. Alsbann macht Naumann Front gegen die Angrisse der Sozialdemotratische und Siterreich und behauptet, es handle sich sied wie demen von den von den von den kollenten des die Siterreich und bestautet, der handle sich mech bereichtung, iondern um Verteidigung; es werde verschwiegen, was sire Siterreich auf dem Spiele stehe, wenn Bosnien, Dalmatien, Kroatien, Istien und Slavonien von der serbsischen, die jest deite Aufrei zu Boden geworfen hobe, könne sich eines Tages bei geeigneter weltpolitischer Auge gegen Siterreich werden, falls diese nicht sun heft seine Rechte wahre. Ofterreich mitse lich mit dem Ballandund vertragen oder gegen ihn rüften. Das siel tein Kapitalismus, sien Impertalismus, sondern einstehe statische Selbsterbaltung. Und wenn Deutschland sich dobei hinter seinen treuen Bundesgenossen stellte, do tie es damit eine Plicht, weil wir Ofterreich brauchten, wenn wir nicht stadisch sier-flutet sein wollten. Das sie teine Kreigeslußleit. Im Gegenteit — als Deutschland sich vor der Jahren der Friede gewesen. Schließlich jagt Naumann:

"Was hat es für einen Zwock eine Regterung die bei aller sonstiger Narostauber werden sier eine Sweck eine solcher des weiterschlassen sich ein der eine Swecken der Friede gewesen. Schließlich jagt Naumann:

"Was hat es für einen Zwock eine Regterung die der nichts hat zuschalben fommen lassen, die sich mit der Kreibe gewesen. Schließlich jagt Naumann:

"Was hat es für einen Zwock eine Regterung die der nichts hat zuschalben der schlichen Schließen ein siche eine Schlieben ist, wie se sen nicht werden wister Verzeichungen werden wirder der eine Schlieben ist, wie kein sich der der verzeich werden werden werden werden

#### Eine varlamentarische Schlappe des Rabinetts Asquith.

des Rabinetts Usquith.

Im englischen Unterhaus erlitt die Regierung am Montag, wie ichon gestern turz gemeldet, bei Beratung der Homerule. Vill eine unerwartete Riederlage, indem ein Noänderungsantrag der Opposition in bezug auf den sinanziellen Teil des Seletzes mit 228 gegen 206 Stimmen an genommen murde. Das Haus hat sich unter großer Aufregung vertagt.

Das Amendement, das der Regierung eine Riederlage eintrug, war von dem Unionisten Sit Frederil Bandury beantragt worden. Es seize sess, das den vordenungen der Homerule-Vill von dem englischen Schofmund nach sirische Schafmung ihre den vordenungen der Homerule-Vill von dem englischen Schofmund das irische Schafmund überleigen sollte. Die Regierung hatte dem Ninendemment wenig Gewicht bei gemessen. Der Generalposimeister Samuel sprach gegen den Antrag und bezeichnete ihn als unzwedmäßig. Die Liberalen hatten nicht vermutet, das die Opposition einen plösstichen Angriff geplant hatte. Das Haus ih bei Espinung der Montagsfitzung gewöhnlich nicht start besetzt, das die Opposition nachmittags in ihrer ganzen Stärfe zur Stelle.

Stelle.

Ach furzer Debatte schritt man zur Abstimmung und gleichzeitig, noch ehe die Stimmenzahl bekanntigegeben mar, wuste man, daß die Argierung eine Niederlage erstitten hatte. Laute Inbekruse ihren aus dem Abstimmungsfaal, in dem die Unionisken ihre Stimmen abgaben. Als Banduny wieder den Saal betrat und aus den Handen des Scerks die Sistemitder Stimmenzahlempfing, was bedeutete, daß ein Amendement durchgegangen war, brachen die Mitglieder der Oppstitton in eine Dem onstration des wildesten Enthusiasmus wis Aguith, der nicht zugegen gewesen war, brachen die Ariel der den Enthusiasmus wis Aguith, der nicht zugegen gewesen war, wurde sossen der der der Verlagung der Verlagung der Verlagung der Verlagung der Verlagung der Verlagung bei Anzeiten, Dies Anzeichne des Disemmas, in dem sich die Kegierung besand, derunfender einen neuen Ausbrucht os einer Ausbrucht os ender Ausbrucht os eine Ausbrucht des Verlagung verlagen der Verlagung des Lieden des Ausbrucht os eines Ausbrucht des Verlagung des Verlagung des Verlagung des Verlagung des Verlagung des Verlagungs des Verlagungs der Verlagung des Verlagungs des Verlagungs der Verlagung des Verlagungs des Verlagungs des Verlagungs des Verlagungs des Verlagungs der Verlagu Rach furzer Debatte schritt man zur Abstimmung und

Der Antrag auf Bertagung wurde angenommen. Sofort nach Vertogung des Haufes wurde eine Kabineitsitzung ein beru fen, um bie neu geschäffene Situation
in Erwägung du ziehen. In einen Wontag abend berbsseinen der geschen Kund gebung erklärt
bie Regierung, daß sie die Abstimmung, nicht
als eine solche ansehe, welche eine Anderung
ihres Programms herbeizusstheren geeignet
jei. Insweit als die beutige Abstimmung den an
letzten Donnerstag in der Kommissien mit einer Mojorikit von 121. Stimmen angenommenn Beschligt umslöge,
werde die Kegierung Schritte tun, um die wirkliche Weinung des Haufer auf gehalten. Die Aundgebung erinnert
daran, daß Kaquis in einer am 6. Ottober in Andyband
gehaltenen Nede ertsärte, er würde seinen Weg nicht durch
berantige nerewartete Untershansabstimmungen beeinflussen lassen. Die Rigterung wird also nicht zurücktreten.

#### Der ibanische Ministerpräsident erschoffen.

Der spanische Ministerbrässbent erschossen.

Den in Zelegramm aus Madrid, das uns über London ausing und noch in einem Teile der gestrigen Auflage des Correspondenten Lutinadme fand, meldete am Dienstag gegen adend die Dienstag fand, meldete am Dienstag gegen adend die Dienstag fand, meldete am Dienstag gegen abend die Ton die fand, meldete am Dienstag gegen abend die Dienstag fand die D

berholt itt in den letten Jahren das wirtschaftliche Leben arg geschaft vorden. Der lette große Eisendacht ein arg gescht vorden. Der lette große Eisendacht ein ein mer beigelegt werben durch das Kertprechen Canalejas, alsdad einen Gesehenwurf zugunten den Gerbentwurf das Kertprechen Canalejas, alsdad einen Gesehenwurf zugunten der Eisendacher eindringen zu wollen. Dit diesen Gesehenwurf beschäftigt sich ausgeschlen, daß er weder die Eisendacher eindringen zu wollen. Das er weder die Eisendachgestigt sich ausgeschlen, daß er weder die Eisendachgeschäftigt numöglich gemächt werden das Erreiten führtig numöglich gemächt werden follte. Es ist bereits darüber zu einer Kritis in der Kammer, Er darüber den führtig numöglich gemächt werden follte. Es ist den dich erstättlich inwiedert das Altentaf, dem Canalejas dum Oper gefallen ist, politischen Sintergrund dat. Ischoch ist de kunadme undit von der Sanda weisen, das nicht unt anarchitische Sände in Canalejas lediglich einen Machthober terifen wollten, sonder den Scholik der Schulten de

## der Arieg auf der Balkanhalbinfel.

treten darf. Ausficht auf Frieben. Die politischen Kreise Wontenegroß find, wie aus dem montenegrinischen Sauptquartier Riefa gemeldet wird,

überzeugt, daß tonkrete Berhanblungen ber Türkei mit den Balkanitaaten wegen Sinleitung des Friedens ichon in den nächsten Tagen beginnen werden.

den nächten Tagen beginnen werben in ben nächten Tagen beginnen werben.

In Kon siantinopel sind nach amslicher Mittellung vom Dienstag einige neue Fälle von Cholera unter den mohammedanischen Auchtingen aufgereten. Die Kegierung trifft energliche Makrageln, und einer Kusdelbnung der Epidemie vorzubeugen.

Die fremden Schusschläftigen untweiner Ausbeugen.

Die fremden Schusschläftigen untweiner Ausbeugen.

Die fremden Schusschläftigen und Spaun" und der französliche Kreuzer "Montola, der in die Ausbeugen und ber englische Kreuzer "Sacher dasse den Montag, der englische Kreuzer "Dampfbire" ist am Diensfag im Konstantionen "Der franzis" Bangerfreuzer "Wontealm", der sich auf der Facht von Breift nach Touslon besindet, das und Artenschläftigen Interessen und der Levante zu geben.

Breft nach Anila befindel, ab mach stunden und der Tendeline, sum Schute ber franzölichen Zuteressen und der Vertragen.

In Ervartung der seiner Ambie den Juderessen und der Tenten und der Vertragen Mehren vor Aschaft um Mittivoch die ersten Angestelle bei Kirstlisse und Vertragen. Aban bäst es vielle Vertragen, Wedinnt Winder Vertragen und der Vertragen der Vertragen und Vertragen. Aban bast eingetroffen und aben Mitstanza mit Teuppen und Albeitragen Erstigt und Albeitrag mit Teuppen und Albeitragen Erstigt und Konstantinopel eingetroffen und den Mitstanza mit Teuppen und Albeitragen Erstigt, werder eiligt und Konstantinopel berufen berichten Erstigten und Albeitrag mit Ersten ellenerflächsehe berichten der Vertragen und Konstantinopel berufen berichten Erstigt, werder eiligt und Konstantinopel berichten der Vertragen und Konstantinopel berufen berichten der Vertragen und der Vertragen und bas Dbertommande übereden vor Konstantinopel einem eichten Stand, das ihre schleiben vor Konstantinopel einem eichten Stand, das ihre schleiben vor Konstantinopel einem eichten Stand, das ihre schleiben vor Konstantinopel einem eichten Stand, das ihre die Vertragen der Vertragen Sontinop in der Vertragen Sontinop in der Vertragen der Vertrage

Beschränfung, daß dieser Hafen nicht an der Abria liege. Herveich-Ungarn hat bewiesen, daß es die wohlwollendien Intentionen gegeniber den Balkantaaten begt, und daß ein Entigegentommen nur dort seine unerfässliche Grenzeindet, wo das österreichigke Interest designut. Wenn troß bieser untwiderleglichen Tatiachen ein Teil der ruffichen und berdischen Kresse Kresse kreise her in der in Teil der ruffichen und berdischen Kresse kreise her in der Gebälligkeit agen die Eelkantlaaten au zeihen, io muß die aumbigliche Anfalung darauf aurückgesührt werden, daß die Auf der Kreisunsschaften untwieden wird. Dann wird wohl allgemein und die Eelkantlaaten au zeihen, io muß der genome und die Kreisunsschaften der Kreisunsschaft und die Kreisunsschaft und die Kreisunschaft un

en

äne. r halte dberg . 3.

Dane w deutplächlich ver, über der Untafjung der matgebenden Reigt ver Wonarchte angesichts der durch die Ersosge des Valkanbundes geschaffenen Situation eine Orientierung zu gewinnen.

Ein die flom attischer Schrift Italiens in Belgrad. Die "Neue Freie Bresse" michet aus Belgrad. Die "Neue Freie Bresse" der ist sein der ist der in der die den Winisterprässehen Regierung folgende Erstellung der im Rauen seiner Regierung folgende Erstellung der im Rauen seiner Regierung bet immer die nationale Entwiddung Ersbiens mit dem größten Bobblowlen begleitet. Die intelneihe Regierung bet immer die nationale Gentwicklung Ersbiens mit dem großten Bobblowlen begleitet. Die intelneihe Regierung bet est auch derstanden, dah Gerbien das Berenagen hat, dem Stand der im Masedonien au Solfe auf dem wenn. Aber gerade der Erund, der intelneihe Regierung den Berenflichtung auferlegen, Allbanien gegeniber eine andere Saltung einzumehmen, als es gegenwärtig gedieht. Ung Grund der kreis zu gehen der Freis zu gehen, milite den Gerben die Berpflichtung auferlegen, Allbanien gegenüber eine answere es zu der unterden, den Millonern segenüber nicht verleben. Bo m nationalen Stand den Wiesenschlichen Aben unt er ans wäre es zu der unterden, dem Millonern segenüber nicht verleben. Bo m nation auf en Stand den Wolffelen Bedürfung er gehen der Albanischen Schaftlichen Bedürfunge Ersbiens nach Möglichkeit befriedigt werden. Klaifen führt für Mingegenter ein der Allen der istalien ihm der gehen der istalien ihm der gehen werden der italien ihm der gehen der istalien ihm der gehen der kallen der istalien ihm Regierung im Erwägung siehen.

Sa der italien instre dass deringstaßt Rowisbaar eine enge territoriale, sollpolitische nach der italien ihm Regierung im Erwägung siehen. Sa der italien in der Begleitung werb den Rahlichen Rechi

bie ibm bisher dewichenen Symbalijen verlieren.

England sait bie Lage ruhig auf.

Bie don "Neuterfche Aucan" erfahrt, haben Erfundigungen in diplomatiiden Kreien ergeben, daß die etwas deurruhigende Auffaltung der Age in den follertreichischen und ruflischen Valteren von den verantwortlichen Wattern von den verantwortlichen Noter Kreien nicht geteilt wird. Am Gegenteil fahr man die Lage ruhig auf, auf Grund des engen Kontrattes, der unter den Mächten aufrechtebalten wird, und ihre Entreichte Michael von die Angeruhig auf, auf Grund des engen Kontrattes, der unter den Mächten aufrechtebalten wird, und ihres Entschließen, sich nicht durch irpendeine Einzelfrage, die auf Miald des Krieges entlicht, in einander gegenüberstehender Lager dringen au lassen.

Die "Meue Freie Brese" veröstentlicht ein Anterdeit "Menschlieden und der Kichten der Konten der Konten der Konten der Gegen der Gegen der Verlager und dass der Verlager der Verl

ben Baltanitaaten eroberten Gebiete fortan gans unabbängig von der Türtei werden sollten, so müsse auch dit van ien unabhängig werden. Albanien werde den Edugie baben, ein zivillierter Estaat zu sein und, do die Albanien in unabhängig werden. Ereiten und die versten die ein und, da die Albanien ein gutes Berdältnis zu Serbien wünsche ereiten in der Rage sein, sich der albanischen Köten für seinen Handel zu bedienen. Die Walissonen für zu nach hängigsteit Albanien die Türtei, aber nicht six Wontenegro, sondern für die Unabhängigsteit Albanien wolle in gutem Berdältnis zu Österreich-Ungarn und Istalien stehen, um von beiben Etaaten sulturell und birissonstlichnis zu Österreich-Ungarn und Istalien stehen, um von beiben Etaaten sie stel staz, daß dies Albanium und worden. Ein steiner Staat bedürfe der Anschung an zuche Staaten; es sie sta, das die Albanium an die beiben verdienten Abrialiaaten sich von selbst erzehen werde. Bon einem seldständigen Molatien werde eine große Radbarmonarche nur prosisteren können.

Will natürlich die der Teilung der Beute nicht leer ausgeben. Das dusgariche Kengerungsblatt, Mür dementiert freilich in sormeller Weise die Weldung auswärtiger Blätter, wonach zwischen Nullen und Annahmen Werden also der Verlagen der verlage

#### Politische Abersicht

Cherreid-Ungarn. 3m öfterreichischen Aberbaufe und er den ich geord neten banje bemtwortete Ministerprässens Graf Stürgst die Interpellation der beutschen Barteien wegen Sandbabung der Borschiften über dem Ebrarden Wegen Sandbabung der Borschiften über dem Gebrauch der deutsche im innern Dienst der Itaallichen Bedörden Böhmens. Der Ministerprässent erstärt, das fatschied im innern Dienst angewende werde. Seit seinem Untritt das in innern Dienst angewende werde. Seit seinem Untritt das in den der indestätigen Ausgebren Böhmens die scheichte Fracke in unnern Dienst angewender werde. Seit seinem Untritt das in der in Eingreiche Ausgestung, um die Sprackenung werde alles ausbieten, me ein möglichst dabige Wiederaufnahme der Ausgleichsverhandlungen berbeiguispren. Am Dienstag wurde die Verlage des Juliaministers betresenden Innen berbeiguispren. Am Dienstag wurde die Verlage des Juliaministers betrestenden Innen berbeiguispren. Am Dienstag wurde der Aber die Verlage des Juliaministers betrestenden Innen berbeiguispren. Am Dienstag wurde der Westernachten der der der Aber der Verlage und der Verlage der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage

Deutschland.

Berlin, 13. Nov. Prinz und Prinzessin Friedrich Seopold bon Prenken trasen, von Obersteders in Algan tommend, Denking abend in Wünchen ein und werden heute nach Berlin weiterreisen.

— (Der Voßberzd von Daden in Wünchen ein und werden heute nach Berlin weiterreisen.

— (Der Voßberzden zu nach und in Baden stausindenen werschiebenen in Karlsuhe und in Baden stausindenen werschiebenen in Karlsuhe und in Baden stausindenen Berbandetagen absgen milsen.

— (Der med len durzsis Ereliger Winister Bossansten absgen absgen milsen.

— (Der med len durzsis Ereliger Winister Bossansten absgen den Universätzer Stelliger Winister Bossansten absgen den Universätzer Stelliger Winister Bossansten der Kelchurz Stelliger Winister Bossansten des Kelchurz Stelliger Winister Bossansten des Kelchurz Stelliger Winister Bossansten der Kelchurz Stelliger Winister Bossansten der Kelchurz Stelliger Winister Bossansten der Kelchurz Stelliger Winister Bunden bei Berlage der Regierungen bei den Beworfte gebe. se wöße de Borlage der Regierungen det den beworfte gehe den Berlagen in wesentliche Buntken abgeschen werden, so sie der der versiegen Buntse der Vingen. Ju beberzigen: daß die Borlagen kein er Stände gesten genaten eine Abserzigen: daß der Berlagen kein er Ständen zu Erglichungen sein aus dem Bestreben des Landesberrn, endlich eine Berständigung unter den Ständen selbst zu ermöglichen. Er ditte zu bedenken, daß eine vernämftige Politist de Kunnschreit Willer Willen der Kelchaber der Kortuger und keichsverständen der Kelchaber der Kelchalten werde.

— (In liberalen Bereit in Kelcha er Kelchaber der Kelchaber der Kelchalten gehoften kelchalten der Kelchaber der Kelchalten gehorten der Kelchalten wieden kelchalten mich er

Bergntwortliche Rebaktion, Drud und Berkig bon Th. Rößner in Merfeburg.

#### Reklameteil.





vorgezeichnet, angefangen u. fertiggestickt, Gobelins, Kelims, Smyrna, Durchbruch, grosses Stofflager, echte Garne.

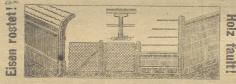
sehr preiswert.

Mützen-Wolle, Jacken-, Shal- und Straussen-Wolle, Decken-Wolle nur in bester Qualität zu billigsten

# Inh.: Bernhard Tailza.



# u. Zementdielen



Betonpfosten sind urverwüstlich.

Gutenbergstrasse 13

# Gin folch gutes Mittel geger

Gardinen-Spannen G. Beber, Platterin

Zöpfe, Pubbenberiiden

# Secondary Second

Adolf Schäfers Nachfolger Merseburg. Entenplan 7.

Spezial - Geschäft

ODDERESS!

Kunstzuckerhonig		28	Pig.
Kunstmarmelade, gemischte,		28	
Kunstmarmelade. 5 Pfd-Eimer			
Marmelade mit Himbeer			
Rübensaft Ia.		18	
Kaisersaft Ia. hell	Pfd.	20	Pfq.

## Hil senfrichte sur gutkochende

morning door to gut 41, thatter ma XV. Sollia 4th ENEX	die die	1 641 4	NO OCCUPATE	0.60.03	Sca.	
Linsen	Pfd.	24 22	20	15	Pfg.	
Bohnen, Weisse,	Pid.				Pfg.	
Erbsen, grosse, mit Rülsen,	Pfd.				Pig.	
Erbsen, ohne Hülsen,	Pid.		25 %			
Erbsen, giüle, Ferner:	Pfd.		2	30	Pig.	
Schweineschmalz, gar.	rein	Pfd.	,	70	Pfg.	
Schweineschmalz, mit (	Jewür brater	z Pid.			Pfg.	
Heringa			87			

Grosse Eier Mandel 110 Pfg. 5 % Rabatt in Marken.

Tel. 414. Otto Dorn. Markt 7.

Größtes Atelier. -Borgüglich eingerichtet.

Rud. Arndt. Photographie

Gotthardtftr. 42

der leiziwödentilden Neueingänge in hervorragend schönen Damen-Mänteln, Kostumen, Ulster, Röcke, Blusen, Ball- und Gesellschafts - Kleidern, Kinder- und Mädchen-Paletots.

Utto Dobkowitz, Merseburg, Entenplan

Dieran 2 Beilagen.



# Peilage jum "Merseburger Correspondent".

Donnerstag den 14. Robember

1912.

#### Erste Beilage.

#### Die Eröffnung der Sanfawoche.

Die Eröffnung der Hanfatwoche.

Berlin, 12. Nod, Rach dem Bordisch des Bundes der Landwirte veranstaltet der Jansabund zum ersten Male in Berlin eine Konstawich, die am Montag mit einer Situng des Aussichusses für die Angestellten Fragen erössen werde. Auf die Angestellten Vergeiegen, die ertrauslichen Aufrus ind Der Aussichusse der Geschaften Vergeiegen des Einschlichen des Handschließen der Vergeiegen der Vergeie vergeie der Vergeiegen der Vergeie der Vergeie der Vergeiegen der Vergeiegen der Vergeie der Vergeie der Vergeie der Vergeie de

#### Der Deutsche Ostmarkenverein

Besitzbeseitigungsgesetz einbezogen und daß das nach dem Urteil aller Sachversländigen so dringend notwendige Karzelsierungsgesetz bem Landlag vorgelegt viert. Beiter wurde eine Reichultion angenommen, in der sich der Oltmartenverein gegen die Berjuche der fierreichischen Reich der Belen dem Beutschen Krich für dem Fall der Anwendung des Enteignungsgesetz mit dem Fall der Anwendung des Enteignungsgesetz mit dem Bruch der Anwendung des Enteignungsgesetz mit dem Bruch der Anwendung des Enteignungsgesetz

#### Deurschland

Oeurechlana.

— (Wenn sich die Agravier mit den Absticken der Portschiena.) so dem glandlichten der Portschung leiftet nich die "Deutsche Zagesgetung in ihrer festen Wochendau über die Agnesgetung in ihrer festen Wochendau über die Anderschung einer Westerlichten die Vorschung leiftet ind die "Deutsche Kagesgetung in ihrer festen Wochendau über die Anderschung ein ihrer festen Wochendau über die Anderschung der Vorschlichten der Wochendung ein der Vorschung der Vorschung ein der Vorschung der Vors

den Redakteur, der nach Zeitungsberichten über seine eigene Varteivresse sogenes schrieb: "Die täglich sich dausenden Eindrück des Geistes der Vüge und de under Lei, unter desse zermalmender Wucht als Jeach der vorreiten verden. "Deraufallen wird, den Bosen an verlassen. Dies siehe Werden ... veraussellen mich den Vollen an verlassen. Dies siehe Geschih, vereint mit der überzeugung, daß es eine berunnunde Schmach is, daß ein Wann, dem durch gerichtliche Utreilsbegründigt, daß ein Wann, dem durch gerichtliche Utreilsbegründigteit und Scheharfeit sowie von niedriger Geinmung and siehem Charafter sei, ohne Protes des bestigten Barteiausschussen der ver vorreitsen und der Verstendigen Berateiausschussen der Wendelt vor der Verstendigen Veraussen der Genossen der Verstendigen Veraussen der Genossen der Verstendigen Verziehen und der Verstendigen Verziehen und der Verstendigen Verziehen und der Verstendigen Verziehen der verziehen Verziehen der verziehen vor der Verziehen der Verziehen vor der Verziehen der Verziehen vor der Verziehen vor der Verziehen vor der Verziehen der Verziehen vor der Verziehen der Verziehen vor der verziehen verziehen vor der verziehen verziehen vor der verziehen vor der verziehen vor der verziehen verziehen verziehen vor d

ein!"

(Auf Deutsch. Sübwestafrita, wird gemelbet, baß die in Sibeon gegen die kirzlich von der Schuktruppe an ber Oftgeenze von Deutsch Sübwestafrika aufgegriffene elftöpfige Bande von Kopperleuten geführte Unterluchung ichwer belaktendes Material zutage förberte. Das Gericht verurteilte baher fünf von ihnen wegen Aufruhrs zum Tode, die übrigen fechs zu zehpiähriger Kettenhaft bei gleichzeitiger Deportation.

Volkswirtschaftliches.

# Schlof Brunneck.

Roman von Clariffa Lobbe.

(8. Tortfetung.) (Rachbruck verboten.)

(A. Fortsetung.)

Wilf die serig, Mama? "fragte jest eine jugenbliche Nachoentimme aus dem anjohenden Nimmer.

Die Baronin warf einen rachen Blid nach der im Edurabenen lichtbare werdenen Schiefte des jungen Madagens befriedigte fie. Barone Sobbie gab ihrer Anjohen befriedigte fie. Barone Sobbie gab ihrer Anjohen des von der in telfodwaren Saar, nagemein vorsche allauntabet im telfodwaren Saar, nagemein vorschen Gelfauntabet im telfodwaren Sapen deite und Ziefe des Empfindens in thren flacen, lieblanen Augen, und und der weitigeschwungenen Espen ichwebe ien Aug neueblicher Wirt, wie se dem dan dar den Beführungen des Kirlsen gleich einer wohlfaligen Wes allegemein beliebt und werehr wurde.

"Ein Winnte noch "nicht die Baronin, den Brieffdiesend, ben der Bote noch zur Abah der ingen sollte.

"It Dottor Ebert foon unten?" fragte sie dann sich erfoden.

Ja, ich jab ihn ichon draufen promenieren. Bis ichabe, daß der Ontel und Serbert gerade abweiend find se hätte Serbert gewiß Bergnigen gemacht, bei der ertien Begrinbung Theas in ihrem Elternhause gegenwärtig au fein."

jein. "Run, vielleicht kehrt er noch jur Beit gurud — Doftor Ebert glaubt es —, um fpater noch nachtommen gu

tönnen." Sie hatte auf die elektrische Alingel gedrückt und ließ sich von der Jungfer Hut und Stanbmantel reichen, dann güngen beibe hinaus.

gingen beide hinans.
Dettor Gert, ein hochgewachsener Mann im Anfang der Dreißig, stand icon wartend am Bagenicklag. Gafant balf et den Damen beim Einleigen und jeste sich ihren gegenisser auf den Riddis. Gebret er doch völlig zur Kamtlie. Seit Herbert von feinen Weisen zur gefehrt war, batte er war nicht mehr das Ant eines Lehrers und Reisers und Reis

geren Manne so teuer geworden, daß dieser nicht mehr ohne seinen Rat, seine bewährte Freundschaft auskommen sonnte. Obwohl der Fürst gegen diese seite Freundschaft seines Sohnes mit einem Wirgerlichen innerlich so nan-ches einzuwenden hatte, war er doch freibensch genug, um den Wert des jungen Gelehrten zu erkennen und sich bewuht zu sein, wie viel Herbert bessen Leitung ver-danke.

wenn er auch wohl siblte, daß leine Reigung au Soybie mehr eine geschwiterliche, als die feurige und die Seele ausfillende eines Liebenden war. Aber die Gründe, die ihm der Nater dorzechalten, überzeugten ihn, der nach ieder Richtung die Leine besteren der eine geschweiterliche eines Liebenden war. Aber die Gründe, die ihm der Nater dorzechalten, überzeugten ihn, der nach ieder Richtung die Teine bestere Auflich war der Untitald dasse in Ernach die der Alleien Auflich war der Untitald dasse in Ernach die ihn die Auflich auch die Auflich und Verlange der die Gründen die Auflich und Verlange der die Gründen die Auflich und Verlange der die Verlangen der Auflich und Verlange der die Verlangen der Verlangen der

#### Provinz und Amgegend.

und baf zwei andere Beamte besfelben Berfonals frant und daß zwei andere Beamte dekfelben Persönals trant barniederlägen. Singehende Nachforlichungen haben keinen Anhalt dafür ergeben, daß die Erkrankungen auf Bergiftung beruhten. Vor allem ericheint eine Nauch- oder Leuchtgasvergitung ausgeschloffen. Nach dem bahnärztitigen Gutachten find die beiden Ber-ftorbenen und der erkrankte Beamte ungefähr gleich-zeitig von einer Lungenenthündung ergriffen

worden.

† Pena, 13 Nov. Das Hochwasser der Saale, das im Lauseder letten 24 Stunden noch beträchtlich gestiegen und an vielen Stellen über die User getreten ist, dat besoders dem Brückennenbau erheblich geschadet. Die Fangdämme und die Baugrube sind vollständig überflutet. Bie Nangdämme und die Baugrube sind vollständig überslutet. Viel Baumaterial wurde von der Strömung binweggelöwemmt. Die Arbeit von Monaten dürste vernichtet sein.

#### Merseburg und Amgegend.

12. November.

\*\* Auf ein seltenes Jubiläum fonnte am Dienstag der Volfikende der hiefigen Gemeinschaftlichen Ortskrantenfasse, derr Stadt in Paul Theele zurüchblichen An diesem Tage gehörte er dem Borstande 25 Jahre an. Belch eine Unsumme vom unermiddigen Krbeit und freiwilliger Aufohrerung in diesem Zeitraum sir diesen der den Unsumme vom unermiddigen Krbeit und freiwilliger Aufohrerung in diesem Zeitraum sir diesen der in des einrichtung dem Aufohrer des inrichtung dem Aufohrerung der interentischung dem Aufohrerung der Krbeit und freiwilliger Unsopernagt hat. die Aufohre der der eine anetennenswerte Leistung in unserer heutigen Zeit! Die Kasse gählte vor 25 Jahren 800 Mitglieder, möhrend ihr jet über 4000 angehören. Wit seltenem Geschick, außerordenstlicher Sachtennis und angemessener Partis kieter Stadtrentnis und angemessener Partis kieter Stadtrentnis und angemessener Partis kieter Stadtrentnis und angemessenen der Mitglieder die Kransensürsprei unsperer Stadt außusbanen und die Kasse in unserer Stadt außusbanen und der Kransensürsprei unwerer Stadt außusbanen und der Kransensürsprei unwerer Stadt außusbanen und der Kasse in der letzten Vorlauber eilnahmen. Der Letzten Vorlauber eilnahmen. Der Letzten Vorlauber ist und der Vorlauber eilnahmen. Der Letzten Vorlauber des Judiahmen der Kasse den den der Kasse den den der Kasse ein der Kasse den den der Kasse ein der Kasse ein konstellen Kassenschaft und deine Munschlende. Auf der ehrer den Auflauf einer Bahperiode auß dem Portande eine Muschaften der Kasse ehrer der Kassen der Kasse

daten zu verneiben. — Den Borftand wählte die Berlammlung eiglitimmig wieder. — Nach Feifriegung des Arbeits planes — die Berlammlungen, Etternachene und Familieunschmitige und Anacht abgegalten werben — iprach herr Palier Boil die der er eigist ist eine den prach her Palier boil über die er eigist ist des Sattantrieges. — Kedner erinnerte an den Eclah des Scheich in Islam, der den heiligen Krieg in Szene letzen wollte, stäter eben heiligen Krieg in Szene letzen wollte, stäter eben heiligen Krieg in Szene letzen wollte, stäter eben der Großmäche die. Web und Webungen aus Konstantinopel sei auch dieser Meldung wenig Clauben bei werden die die die die Webungen aus Konstantinopel sei auch dieser Meldung wenig Clauben bei zumessen die Anacht ist die Anacht die Ana

Stlaverei. Der Rebner siellte sich als ein Beaufirgter des Bundes dur Befampfung der Unfittlichteit vor, der bereits seit 22 Jahren existiert 36000 junge Männer zu seinen Mitgliedern zöhlt. Der Bund ilt, wie Serr Sommer weiterhin anstützte, son längt ein ein Jiert ich den längt ein ein öffentliche Macht geworden und der Joha existe. Aber das genorden und der Joha existen der den der Joha der Joha

#### Der Bauern-Berein Merfeburg und Umgegend

lich die Betämpfung der Seuchen im Inlande. Aur Ammeldung ist jede Berson, in logar Amechte, Albeder um undehönigt verpflichtet. Michtefolgung wird mit Gelbelten ist, aus 2000 Met., oder wenn diese vorlägtich geschenden ist, mur mit Gesängnis bettraft. Auch die Ilebertretungen der Sperroorschriften werden freng genändet. Der Geschaeber wolkte eben mit den frengen Etragen erreichen, daß unbedingt einer Beiterverbreitung entregengewirft wird. Singebend verbreitete sich der Mechagengewirft wird. Singebend verbreitete sich der Mechagengewirft wird. Singebend verbreitete sich wer Mechagenge ein der Gesche gegenüber der Behöden un erstülchtet ist. Große Sorafalt sieht der unrichte Aus wird der Mechagen der Mitglied der Schämbien der werden sieht gest unschältlich ber Weichneten und der Verlagen der Verlagen der sieht fehr fatzt ausgetretenen Maultund bie Mechagenen der der der der der der kertenen Menthen kannen und der Spermaßregeln vorgegangen werben. Jass Mehstamische Da man den Erreger nicht kennt, kann nur durch Spermaßregeln vorgegangen werben, Laus mit der Geschiedtin der Schäften der Stiele und der Schäften der Sc

Nach zeitlegung des Derbinetantlagens auf den 28. November wurde die Bersammlung geschoffen.

Summendorf, 12. Nov. Die katholische Areisfoultinipettion Halle hat die Absicht, sür die k at holtschoultinipettion Halle hat die Absicht, sür die k at holtden Kinder der der die internationalische Anale von der
men Brundbild der die flohische Teitlagen Artholische Analke etwaut ist, eine eigene Schulen
Madewell, Middenkraße, wo bereits seit Indexe eine
Atholische Analke etwaut ist, eine eigene Schulen
Weesen, Ummendorf und Radewell Umbrace gehalten,
wi viel Kinder karbolischen Glaubens vorsanden ind.
Es sind agene 70 Kinder. An einigen Agane der Woche
fommt der in Hale wohnende Kaplan nach hier, um den
Kindern Weltigionsunsterrickt zu erteilen.

Sosiend agene 70 Kinder. An einigen Agane der Woche
fommt der in Hale wohnende Kaplan nach hier, um den
Kindern Weltigionsunsterrickt zu erteilen.

Sosiend gegen 70 Kinder ist erteilen.

Sosiend gegen von Kinder
Kindern Weltigionsunsterrick zu erteilen.

Sosiend gene von Weltigen und verstellt die deucht
wurde, ist am Sountag gelegentlich der hiefigen Kinnes
fest gen om men worden.

Mobilach Weltigien und regnerischen Wetters
war in den Ortschaften eine große Wenae Beluch von
auswärts gekommen, um sich and alter Sitte güttlich au
tun und die Freundschaft zu erneuern. Ein gutes Geidöst hat an biesen Zagen das Unto des Gern Schrieben
und Auf diese Weise war der Verkor zusigken den
einzelnen Ortschaften und von und nach Ammendors
ein sehr erger.

#### Mücheln und Amgebung.

12. November.

12. November.

\*\* Gegen die Schundliteratur richtet sich ein neuer Erlaß des preußischen Auftusministers, in dem es heiß, daß den Geschren der Schundleftüre nur dam Sinhalf geboten werden der Ghundleftüre nur dam Einhalf geboten werden ihren einhalt geschiefte der sicher jorgam überwachen und das Betreten aller Buch und Schreibwartenspandlungen, in denen Erzeugnische der Schreibwarten geschieben werden, freng verbeiten. Bei der Auswahl guter nut wertvoller Bickennebe die Schule dem Estern mit Au nud Zat zur Seitelben.

SMückeln, 11. Nov. Evangellicher Auften und beitgen Schulenden Beleich und Zat zur Seitelben.

SMückeln, 11. Nov. Evangellicher Auch und Eatz zur Seitelben.

SMückeln, 11. Nov. Evangellicher Auch und beitgen Schügendusse eine wohlealungene Unt der feier, die sich genätigen Beliches erfreute. Superindenden Kechte evengelische Seitlungen Eutschapen der Aufgen Unsprache. Rechte evengelische Seitlungen ihre Melischen Belichen Seitlungen ihre "Nelischen Bestächen Belich und Kantzwissen und Kantzwissen ihre aus Auswahle und Kantzwissen der Welten und Kantzwissen der Welten und Kantzwissen der Verlagen der Verlagen der Welten der Verlagen der Verlag

standen hat. Bereits vor 6 Monaten ist er als Direktor des En. Sog. Presperdandes für die Krooinz Sachsen ach Halle übergeschelt, um auf einem größeren Arbeitsselde tätig zu seln, auf dem er nedenanttlich dion über 10 Jahre gewirft hat. Das Schluswort des Abends, bessenklänge noch lange in den Persen der Kelinehmer nachballen werden, sprach Kastor Person-Mücheln.

Aus vergangener Zeit - für unsere Zeit.

No vergangener Zett — für unsere Zette.

Nor 100 Jahren, am 18. November 1812, brach die frantspilif die Armee auf übem Rückzige aus Kieland von Smolensk auf. Bon dem gewaltigen spere, mit dem Aapoleon in Rulgiand eingekrocken mar, sogen im ganzen noch 40000 Mann kampfläbige Teute aus Smolensk beraus; von den Andressen und Kanselkrie waren nur noch 3000, von 600 Kantonen nur noch 200 übrig, möhrend die Armee die Stadt verles, mußen 6–7000 Bernmichet in billiofen Aufahrle, mußen 6–7000 Bernmichet in billiofen Aufande auch die Armee von Erforenen.

#### Gerichtsverhandlungen.

Gerichteverdandtungen.

— Berlin, 9. Nov. über die Enisseiteibung der Krage, ob der "Borväats"-Nedatteur Wachs das Absteserverden eine der gestellt der Bachs das Absteserverden der Gestellt der Gestel

Vermischtes.

\* (Ein Bermächtes.

\* (Ein Bermächtis für die Stadt Siettin.) Der fürzlich verlierbene Direttor Karl Diebrichs bat, der "Oliteste, "artolie den größen Zeil diebrichs bernber "Oliteste, "artolie den größen Zeil dienes Bernbgens der Scheitin binterlassen. Ben den
der Taht aufallenben Bernbgen den eine do 000 bis
der Tentenne erfrichtungen beite gefarten, 200 000 Mart
fanglie für die gernberen der schaften geschaften generalten geschaften ges

#### Neueste Nachrichten Der Baltanfrieg.

London, Wie dem "Menterligen Aurean" aus Konstantinodel gemelder wird, hat ich die Aforte direct an Wulgarien gewandt, um einen Wafferiellilstand herbeitzuführen.
Konftantinopel, 18. Rov. Nach Nachrichten aus dem Kriegsministerium begannen die dorpostengesechte vor der Verteibigungstinte bei Tschatalbscha vorgestern abend.

Abln, 13. Nob. In ber Racht ju gestern hat ber Sturm in Best dentichland große Berherungen angerichtet und zahlreiche Unglidchille im Gesolge gehabt.
Karlsruhe, 13. Nob. Aus allen Teilen bes Schwarz was abe bei verden starte Schneefälle bei einer Temberatur von 6-7 Grad Kälte gemeldet.

#### Getreide- und Produktenverkehr.

Getreide- und Produktenverkehr.

Beizen lot. int. 199,00–200,00 Mt.
Roggen lot. int 176,00 Mt.
Dafer fein 194,00–205,00 Mt.
Dafer fein 194,00–205,00 Mt.
Weizen mehl Nr. 00 brutto 25,25–28,75 Mt.
Roggen mehl Nr. 0 und 121,80–23,90 Mt.
Gerite int.leids 182,00–200,00 Mt., do, idwer frei Wagen und ab Andn 182,00–200,00 Mt., do, ridwer frei Wagen nud ab Andn 182,00–200,00 Mt.
Deizent feie groß netto extl. Sad ab Müble 11,50 bis 12,00 Mt. do, fein netto extl. Sad ab Müble 11,50 bis 12,00 Mt.
Roggen leider actio ab Müble extl. Sad 11,50 bis 12,00 Mt.



anzeigen für Merfeburg für diesen Teil übernimmt die Kehaftian dem Aublitum gegen-über keine Berantwortung.

Dienstag vormittag libr entschlief sanft nach langen ichweren Leiben unser lieber Bruber, Schwager und Onkel, der Landwirt

# Friedrich Schmidt

n Alter von 57 Jahren. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Bregfc, den 13. Nov. 1912.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr fatt.

Dantfagung.

Jantfagung.

Für die wohltuenden Beweise der Liebe und Teilundine, welde uns dei dem föweren Beclufte unferes forfilt dahlingefäledenen Gatten und Baters von allen Seiten zureil geworden find, jagen der der der Batter und Bestern Anton der Bestern Auftreit geworden find, das der Bott für eine troftreiden Borte im Jame und am Fern Antor Bott für eine troftreiden Borte im Jame und mit bet necht der Goulyagend für den erfebenden au Badendorf im den erfebenden au Badendorf sowie allen denen, au Badendorf sowie allen denen, die feinen Saar fo reich mit Blumen und Kränzen idministen und im zur leisten Anheftätte gekeiteten.

Des alles dat unferen wunden Dezen wohligetan.

Dölfen, 12. Rovember 1912.

## Die trauerode Witwe Reinhardt und Kinder.

Gerrich, Ciagenwohnung, Gallesche Sir. 25, 1 bestehend aus 10 Almmern mit reichlichen Aus behör, Balton, Garten, ver-sehungsbalber per joiorf, 1, Jan oder 1. April 1913 zu vermieten Maderes beim Berwalter Ratt Zhiele, RI. Mitterstr.

Seffnerstr. 8 it sofort ob. späte Bohnung an bezieben. 8 bis 10 Limmer, Diese mb 2 Beranden Cleftrisch Licht, Gas, Garten.

Stude, Knumer, Rücke und Bodenfammer sind aum 1. Januar au beiteben Brügt 1.

Mittere Bohnung mit Igan mit Igan mit Igan beiter Bohnung mit Igan beiter 1. 1. 18 zu bernieten mert 26.

Salleiche Str. 38 in die Bart. vermieten und 1. April 1918 ab bezieben. Bu erfragen 1. Etage

Möbl. Zimmer und Schlafzimmer mit ober ohne Pianino zu ver mieten. Zu erfragen in der Grp d. Bl.

Wohl. 3immer 3u vermiet.

Möbl. Stube

au vermieten Surght. 11, I.

WOSI. Zimmer
an vermieten A. Kitterkr. 5, III

Derridgskild möbl. Zimmer,
rubig, geladt. Öfferten mit ge
nauester Breisangade in "Möbs
stert" an die Exped d. Bl.

Jah luche zum 1. Dezember freundl. möbliertes zimmer und bitte diesbezügl. Off. under He 16 i. d. Stop d. Bl. abaug Besser Schlasstelle offen, passend auch für Frantein Gr. Ritterftr. 9, 1 Tr.

Laden mit Kontorstube und großen Rieberlagsrämme fofort zu vermieten. Die Räum lichkelten eignen sich für all Bwecke. Offerten nach Gastbo "Stadt Berlin" Lüßen, erbeten

Nachruf!

verschied nach langem Leiden unser

Herr Wilhelm Föllner.

Veteran der Feldzüge 1866, 70/71, im Alter von 72 Jahren. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. Er ruhe in Frieden!

0

Landwehrverein Knapendorf-Bündorf.

Semäß § 2 ber Kaijerlichen Beroodnung vom 24. Dezember 1911 bringen wir aur öffentlichen Kenntnis, dach die Befredung des Staddrafts Gruft Worlf dierelbig aum zweichn Kandigen Stellvertreter des Borligenden des Berlicherungsamtes der Stadt Merlichung der und des Berlicherungsamtes der Stadt Merlichung der Grund des 3 30s der R.-21. Dietens des Derin Meglerungs-Politherten fier untern G. November 19.2 beftätigt worden ift.

Merfedurg, 11. Nov. 1912.

Der Magiftraf.

Ein Rutschwagen fteht jum Berfauf Bafthof Drei Schmane.

Confässer

(als Potelfaffer) verschiedenen Größen halte ens empfohlen.

Eduard Rlauß, Bindberg Rr. 3.



00000000000

Feinstes Plaumenmus, ff. Handle Marmelade, la. Speise Siruh, Bienenhonig (gar. rein), Buderhonig empfiehlt M billigft

Oswald Tränkner,

Aichengruben werden geräumt Breußerfir. 10 (Ho

Jede Art

Ofen sum reinigen, setzn, umsetzen, sowie fämtliche Maurer- und Dünderarbeiten werden prompt und billigft ausgeführt. Auch nach außerfalls. Bestellung per Bostfarte genügt.

Bahnhofftraße in.

Guffav Horen, jun.,

GOOOGOOOG Beftellungen auch Rohmarkte, I, I,

Gaskronen Zuglampen Ampeln

einfacher und feinster Ausführung Modernste Muster. Billigste Preise.

Gasherde, Gaskocher in grosser Auswahl Zwanglose Besichtigung melnes Lagers jederzeit gern gestattet Solide, fachmännische Bedienung.

Carl Heber, Gotthardtstrasse 28

Kupferschmiederei. :: :: Installationsgeschäft



30 Stüd erstflaffige, gang besonder

Wesermarid - Rühe (vorzügl Mildvieh) als hoch-iragende u. neumildende mit den Kälbern find dei mir ein-getrossen und empsehle die-selben sehr preiswert.

L. Mürnberger, Merfeburg, Telephon 28.

Müllers Hotel Donnerstag den 21. d. Mts., 8 1/4 Uhr, Willy Neugebauer.

Das Christusdrama = Gut. Mittagstijd find. noch einige Herren.

Bo? fagt die Exped. 5. BI.

Gut. Mittagstijd find. noch einige Herren.

Karten a Mk 1,50, 1,— und 50 Pfg. im Vorverkauf bei Herren.

Karten a Mk 1,50, 1,— und 50 Pfg. im Vorverkauf bei Herren.

Karten a Mk 3,50, 1,— und 50 Pfg. im Vorverkauf bei Herren.

Karten a Mk 3,50, 1,— und 50 Pfg. im Vorverkauf bei Herren.

Weißnähen

M. Beinede, Gr. Srtiftr. 18

Deutsch-evangel. Frauenbund Mitglieder - Berfammlung am Freitag den 15. Nov. nach mittags 4 Uhr in Mülfes Hotel

ittags 4 Uhr in Mültes Hotel.

Zagesordnung:
Bericht iber die Generalverfammlung des Bundes deutscher Frauenvereine in Gotha.
Bericht über Busammenschlußder Jugendgruppe.
Bericht über den Presseverband in Holle.
Ubscheide Ause.
Ubscheide von den Gorfigenden cau Gräfin d'Hausonville.

Der Borstand.

Einladung

Mitglieder Berfammlung des Baterländlichen Frauen.Ber-eins für Merfeburg: Land auf Dienstag, den 19. November 1912, nachm. 4% Uhr im Tivoli 311 Merfeburg.

nacm. 43 lbr im Ttoolf die Merjeburg.

Tagesordnung:

1. Krämiterung nom Dienikoten

2. Bericht des Worftandes über die Tätigfeit des Kereins und Belprechung einwiger neuer Internehmungen.

3. Anfendericht and Entlaftungserteilung.

4. Anträge und Winfide ans der Weitstellung.

4. Anträge und Winfide ans der Ditt glieder-Berlommlung findet einen delbt ein Konsert natt: Mitmirfende: Fr. D. Biltsingslömen Gera (Klauier), derr Vizgspachhalten der Gootstrigiert von Berrn Auprifebrer Staden Modelwiß. Eintritt für Mitslieder rie, für Aldennitalieher 1. Plag 2 Mr. 3. Rads 1 Mr. 3. Rads 0.50 Mf. Semilien silles an 4, 8 und 1 Mf. allitig für 3 Berlonen einer Amite.

Bor der Berlommlung ift ein Kanfeldiffet aufgefellt. And der jelden foll Gelegaubett zu Grirtidungen acgedoff mechen. Der llederfunk flicht in die Bereinstaffe.

Brühn d'Aanfonville.

Männer-Turnberein. Männer-Riege.

Donnerstag abend Zusammenkunft

Sonntag den 17. d. M., nachtags 4 llbr, wied din Andlouffe an die Berbübertreter, eternamtung des Kreis-Krieger-Berbündes Derr Oberft 3. D. Erfdoff-Weisenfels im großen Saale des Jivoff dier einen Bortrag batten über:

"Die Flottenentwidelung und die damit im Zusammenhange ftehenden Greignisse der gahre 1911 und 1912."

Ju diesem Kortrage bat der Kreis-Krieger-Berbond den Be-untenwerin eingeladen. Wit preden die Hossung nus, dahuntere Vereinsmitgleder echt achtreich dieser Ginladung volge leisten. Der Borkand.

Dramatischer Berein Enterpe. Stabl. "Stranbichlöfichen".

Sonntag ben 17. Mopbr. 10. Gtiftungsfest.

Bur Aufführung gelangt: Der Heitals-Antrag auf Helgoland. Lebensbild in 8 Aften. Anjang des Theaters 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Nach dem Theater:

== Ball. ≡

Sollte jemand von unfern werten Gälten mit der Ein-ladung übergangen worden sein, so laden wir auf bielem Wege nochmals böslichst ein

Der Borftand.

#### Zweite Beilage.

#### Vermischtes.

an ibe begangenen Bergebens zur Anzeige gebracht hatten.
Wärchafteter Erpresser. In Sin Schweidnis wurde der achzebniädrige Sohn des pemsionierten Boktbennten Schweider verhaltet. Der Berhaftete durch Prohbeiese von der Kauptmannswirme von Anzeigen gelicht. Der Täter hatte alles aur Flucht ins Anzeigen gelicht. Der Täter hatte alles aur Flucht ins Anzeigen gelicht. Der Täter hatte alles aur Flucht ins Anzeigen gelicht. Der Täter hatte alles aur Flucht in Blissland vorbereitet. Der Täter hatte alles aur Flucht in Blissland vorbereiter. Der Täter hatte alles auf Flucht in Blissland vorbereiter für Anzeigen gelicht der Schweize der Schweize der Anzeigen der Verlächte der Schweize der der der der der mieren Glachverte, wober dien Fluchteter verlötitet wurden. In wei der Berschäftlich fluchter verlötitet wurden. Awei der Verlächte gelich ist der Verlächte der Klassen geben Archiver und Schweize der Anzeigen der Verlächte und Geschweize der Verlächte der Klassen der Verlächte der Klassen der Verlächte und Geschweize der Verlächte der Klassen der Verlächte der Klassen der Verlächte der Klassen der Verlächte von der Verlächte und Geschweize der Verlächte der Verlächte von der Verlächte der Verlächte von der Verlächte der Verlächte von der Ver

ein Privatbeamter find an dem reichen Gewinn beteiligt, der demand in die rechten Hand gelangt ist.

"(Wed durt eines Enkels des Ergfen Zeppelin.) Graf Zeppelin ist durch die Gedurt eines Enkels erfreut worden. Seine Tockte de Arden Neuben einen Kandels erfreut worden. Seine Tockte de Ardin Veranden ist die Gedurt eines Enkels erfreut worden. Seine Tockte de Gräfin Pranden fte in. Zeppelin, wurde am Sountag in Berlin von einem Knaden entbunden. Befanntlich wurde der Schwiegerlohn des Grafen, der zurzeit zum Großen Generalkab nach Berlin fommandbert ist, anlägtic seiner Bermählung in den Grafenstand erhoben mit dem Necht aur Führung des Naunens Brandenstein Westeld zur Führung des Naunens Brandenstein Westeld zur Führung der Anzeit aus der Anzeit aus einem Ardiner des Selbst mordes knübestandes a. Magadda. Auf einem dienen Zetzel gibt er als Ursach des Selbst mordes ein ameritantiges Duell an.

"(Biedes der Anzeit und deren Karter führ Schüffe ab. Beide wurden zum Klüft nur leicht verleist. Der Send durch in Frankfrut a. M. Feuerte aus einem Medund zur Zat ist der, daß die Braut das Berhältnis zu Schmidt lösen wolke.

"Unfall oder Rearbecken?) Aus Stralund meldet der Tacht: Der Wallend aus gericht micht auf.

Ledes Anzeit unteren am Sountag entstelbet tot in der Wahren der Karter unter den geführt der Lede Wahnnes kräufelte Blut. Berlegungen wielen beide Beithen micht auf.

\* (Für Briefmarteniammler) Die italienische Postermanscheinen der im dorigen
Jahre berausgegebenen und inzwischen aufer Aufz gelekten Erinnerungspolitärten en die Gründung
es Königreiches Italien, als Jund 10 Centelimi, jeht an die
im Felde stehenden Soldaten in Lieben und im Legaischen
Meer. Die Karten haben nur Gäligheit, wenn sie dei
einer italienischen Bolt in Libben, im Legaischen Meer
oder einem italienischen Kriegskässt aufgeliefert und nach
Italien oder den italienischen Kolonien gerichtet sind.
Mit Einsstrung des Boltpatelbienischen Factenosiumaken
Int Einsstrung des Soldaten in Meert ind den Meer
ein igten Staaten von Amerita vom 1. Januar
n. 3. ab werden deileht 12 verschiebene Rackebossiumaken
im Berte von 1 Cent die 1 Dollar ausgegeben. Für die
unternationale Baanma-lussfellung in San-Aracisco
wich server eine neue Marte zu Zeent erscheinen, auf der
ben Grüssen und Werten wird sohon köngere Reit vor
ber Eröfinung der Ausstellung (1915) erscheinen.
Michtritt des Derbürgermeister Dr. b. 3bel in
Miesbaden hat zum 1. Merit 1913 sein Entlagungsgeluch
eingereicht. Derr d. 3bel, der in beiem Sommer 65
Jahre alt wurde, ist bereits seit 29 Jahren im Annt in
Miesboder den im Schwarzswadvorten,
insbesondere im Tribern, murden die Ausgandsderten,
insbesondere im Tribern, murden die Kungraum beriegt.

## Madridten

Aghrichten

vom Standesamt Dürvenberg.

Monat Ortober.

Bedoren: dem Feldarbeiter
Semerial in Dürvenberg i S.; dem Saldmersten in Dürvenberg i S.; dem Saldmersten in Baddig i S.; dem Gandbreiter Miller in Poofis i I.; dem Gathofsbefiger Amdaman in Rieingoddnia I.; dem Maurer Gottifichalt in Lennemis i I.; dem Maurer Gottifichalt in Lennemis i I.; dem Glientohnarbeiter Friedrich in Bernaufs; dem Galdmirt Wetner in Befal I.; dem Galdmirt Wetner in Befal I.; dem Galdmirt Wetner in Lennemis i S.; dem Gliendahnarbeiter Friedrich in Bennemis; dem Gandbreiter Reter in Lennemis i S.; dem Gliendahnarbeiter Reter in Lennemis i S.; dem Gliendahnarbeiter Friedrich in Bennemis; dem Gandbreiter R. R. Krümling in Baldig mit B. W. Schumann ichafiner R. Leonharbt in Lennemis i S. Monte in Lennemis in Len

# Rontursverfahren.

In dem Konfursverfahren über das Bermögen des Drogliten Reinhold Riege in Merfeburg ift infolge eines von dem Gemein ichuldner gemachten Vorschlage zu einem Zwangsvergleiche Ber-gleichstermin auf

#### den 4. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr,

por bem Königlichen Amtsgericht in Merfeburg, Zimmer Nr. 19,

in Merfenurg, amberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Ertlätung des Gläubigeraus-ichusses sind auf der Gerichts-ichreiberei des Konfursgerichts aur Einsicht der Beteiligten

gur Einsicht der niebergelegt. Merseburg, 7. November 1912. Der Gerichtsichreiber des Königl. Amisgerichts. Abt. 1.

#### Die 2. Stage Gotthardtftr. 5,

bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, vom 1. Januar ab beziehbar, ift per bald zu vermieten.

Otto Dobtowik, Entenplan 8.

Guten bürgerl. Mittagstisch Frau Josupeit, Roonstr. 18, II. 4. Ziehung 5. Kl. 1. Preuss,-Süddeutsche | (227. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

In der Liste vom 11. November nachmittags muss es heissen: 91059 [500 000 M.]

Zwangsversteigerung.

Audisversitering.

Bum Bwede der Aufgebung
Der Gemeindorf, die in Unfebung der in Werfeburg de legenen,
im Grundbunde von Merfeburg
Dand 40 Blatt 1942 aur Zeit der
Gintraaung des Berfelgerungsbermerfes auf den Ramen

1. der Witne Sohane Gomibt
geb. Ragel au Werfeburg.
2. des Schloffers Robert Gomibt
dafelbit.
3. des Sereinmes Guftab Gomibt
au Gleiwiß.
4. des Schriftekers Bilhelm
Gomibt au Werfeburg.
5. des am 24 Februar 1894
geborene Walfare Gomibt
au Werfeburg
eingetrag. Grundfülde: Kartenblatt 6:
1. Barselfe 990/221 1 a 22 m

eingertag. Grundstüde: Kartenslatt 6:

1. Karzelle 999/221, 1 a 22 am,
Karzelle 999/220, 1 a 22 am,
Karzelle 999/220, 1 a 22 am,
Karzelle 1000/221, 1 a 39 am,
bedanter Hofraum, Weißenfeller Straße 42. mit einem
jädeltichen Gedändesteuermukungswerte von 1005 WK.,
2. Karzelle 1001/222, im Größe
von 1 a 48 am Alder, mit
einem jädelt Notleretrage von
25/100 Talern,
Karzelle 1004/220, im Größe
von 1 a 28 am Alder, mit
einem jädelt Notleretrage von
29/100 Talern,
Karzelle 1004/222, im Größe
von 87 am Wech,
Karzelle 1005/221, im Größe
von 55 am Alder, mit einem
jäheltiden Neinertrage von
10/100 Talern,
Karzelle 1003/221, im Größe
von 72 am Alder, mit einem
jäheltiden Neinertrage von
13/100 Talern,
Karzelle 1003/221, im Größe
von 72 am Alder, mit einem
jäheltiden Neinertrage von
13/100 Talern,
Grundsteuermutterrolle Arfilet 1187,

#### am 2. Januar 1913, vormittags 9 Uhr,

vormittags 9 Uhr,

der der derichtenete Gericht
en der Gerichtstelle, Jimmer
Rr. 19, verfteigert werden.
Merieburg, den O. No. 1912.
Königliches Antisgericht.
Sim Sandelsrealiter ift bei der
unter A 114 eingetragenen Kirma
Gerl geber in Merfedurg heute
folgendes eingetragen:
Offene Jandelsgefellichaft.
Der Zechnier Alfred deber und
der Kaufmann Gustab Befter
mann in Merieburg find in das
Seichärt als perfontige battende
Geleiligatier eingetreten.
Det Keiligatier eingetreten.
Det Geleiligatier eingetreten.
Det Kupferfomide battende
Geleiligatier eingetreten.
Det Kupferfomidemeister
fart geber ist aus der Geleiligatier
unsgeschieden. Der Geleiligatiensgeichieden.
Det Geleiligatier ein Setelligatiensgeichieden.
Det Kupferfomidemeister
fant geber ist aus der Geleiligatiensgeichieden.
Det Rechnieden.
Det Rupferfomidemeister und
Anfallationsgeichieft.

Merfeburg, den 8. Kov. 1912. Königliches Amtsgericht. Abt. 4.

1 Fahrrad mit Freilauf



Möiber sand ichwer verletzt in der Chartie Aufuahme.

\* (Gisenbahnunfälle) Auf der Bahn Budupel:—Finme entgleiten in der Näch der Sation Trois zwei nachenandersolgende Güterzüge. Eine Lofsmotive explodierte, neun Waggons wurden getomett. Ein Vermier vorwed get diet, nederte Kerionan wurden verletzt. — Ein anderes schweres Einendomungläd der ich in der Näche dom Chernowich gut grifflichen Woden zugetragen. Ein von Auflisch-Volvosielig and Holl der Vermer der Verletzt. — Ein anderes schweres Einendomungläd Weber zugetragen. Ein von Auflisch-Volvosieliga nach Beer Zug in der Mitte des Tunnel von Khouiga. Als der Zug in der Mitte des Tunnels angelangt war, fürzte ein mehrere Zenture schwinkerer Seinflost down der Deck des Tunnels auf den Jug und kartrimerte die Machine, dem Volvosielig auf der Verletzt.

## Die Berlufte bei Lule-Burgas im Bergleich mit benen anberer Schlachten.

Mach dem nunmehr veröffentlichten autbentiichen Berichte von bulgariicher Scite it feitgeftelt worden, daß die Eürken in der Schachat von Süle-Burgos mehr als 4000 Mann verloren hoben. Die Stärke der Kleiften Anfanterei it dobet am fiber 12000 Mann berechnet, wogu 65 Estadvons Kavallerie und über 3000 Ceichtige traten, so daß man wohl eine Gesantiärte von rund 14000 Mann annehmen kann. Demnach würde

ber Berluit ber Türken eiwa 30 Krogent betragen, mit Gesangenen und Bermisten sogar etwas mehr. Unsweitschaft in der Geschach inkliger als die Unsweitschaft in der Erwischen flehe der Erwischen flehe der Erwischen flehe der Erwischen flehe der Freiheichtigten, das, wenn auch bei Freigenständ under Kusten das, von auch der Freigenständ der Kusten das, von auch der Freigenständ der Kusten das, der nicht an der Freigenständ der Kusten der Kus

Berlauf von Chwellen.
Sonnabend den 16. d. Mts., vormittags 9 Ubr, werden auf Phf. Merledung 300 Still für Gifenbachanucke nicht mehrbrauchdere tieferne Schwellen öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzachlung verfauft.
daße (5), im November 1912 Kgl. Cienb. Betriebs mit 1

Giferner Stuben-Ofen verfaufen Db.-Mitenburg 5 Gine Rinder-Bettstelle billig zu verkaufen Unter-Altenburg 22, U.

2 Länferschweine fteben aum Bertauf Brühl 16



Sens- und saure Gurten hart und feinschmedend. Breißel Beeren, Heidelberen, m. Zuder doh. raf. Ribensaft, Strup, sowie selbstgetochtes hochseines :: Bflaumenmus :: peben Chantum empfiehtt A. Speiser, Kreite Str. 13.

Kautschukstempel tur Behörden und Private liefert Aurt Karing Merseburg, Brühl

bandarbeiten

jeder Art fertigt on Frau Selene Hörichs, Friedrichftr. 18, I. Gaftwirte Becein Bierieburg

u. Umggebh Donnerstag den 14. Kovember nachmittags 3 % Uhr, Verjamm-lung im Merjeburger Naben.

Der Stütte bon Gerichtige traten, so beit men min michet ber vinh 140 000 Menn annehm 4. Ziehung 5. Kl. 1, Preuss, Süddeutsche (227. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie Ziehung vom 12. November 1912 nachmilitäge. 2012 Arf jede, gezogene Neumör's land zwei gleich hohe Gewinder Annehmen in Klammern heigefügt.

Auf jede, gezogene Neumör's land zwei gleich hohe Gewinden in Stanten in Klammern heigefügt.

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden (Olm Neumern in Klammern heigefügt.

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden (Olm Neumern in Klammern heigefügt.

12 10 20 464 640 58 769 635 70 1072 440 49 54 576 614 63 [8000] 2054 89 150 250 486 667 770 840 944 73 22 [1000] 3032 49 1000] 218 600,160 234 550 64 76 614 22 [1000] 3032 49 1000] 218 602 53 50 69 427 30 22 [1000] 3032 49 1000] 218 602 503 65 64 76 614 20 [1000] 3032 40 1000] 218 602 503 65 64 76 614 20 [1000] 3032 40 [1000] 218 602 503 65 64 76 614 20 [1000] 3032 40 [1000] 218 602 503 65 64 76 614 20 [1000] 303 62 63 81 200 [1000] 25 600

0.24 7.466 180 201 433 1 000 75.02 213 15.01 385 7.70 385 39 87.600 180 180 4 366 4 408 52.04 36 02 714 77.08 4 508 1 1000 1 701 780 4 281 568 620 [500] 38 7514 53 5 4 502 5 1 1000] 701 780 4 281 568 620 [500] 38 7514 53 5 4 502 5 1 1000] 701 71 2 104 105 1 32 4 1

500] so 753 [500] 54 87 155 216 54 [5000] 482 557 604 22 28 [3000] 111191 205 82 87 87 87 400 585 33 60 927 [500] 43 112000 [500] 83 126 100 [500] 43 12000 [500] 83 126 100 [1000] 475 74 95 554 [500] 88 618 768 55 72 398 542 64 72 744 865 115002 138 714 983 116048 56 91 356 [3000] 68 80 605 [500] 761 580 900 117060 330 763 128 907 10 48 11500 246 539 67 [500]

2 13902/ [3000] 62 222 39 225 89 957 161180 325 559 162284 96 417: 541 91 747 81 571 628 886 16400 147 550 784 42 [1000] 828 907 1500] 430 35 579 80 688 749 144 88 679 981 1690] 725 90 128 54 90 985 98 90 18 90

170012 91 726 45 960 811 42 **172**046 831 63 979 **173**0 839 998 **174**11 **175**019 155 212

180 33 706 930 [1000] 44 **182**210 04 **184**195 486 685 694 750 996 602 [1000] 11 15 929 **186**003 04 **184**45 901 86 **186**012 587 614 **189**112 75 306 [3000] 00] 870 88 923 28 43 5000] 948 77, 540-3

0] 570 88 923 28 43 500] 946 57 [1000] 191027 38 58 738 97 832 970 192044 475 193005 8 [1000] 111 336 79 194014 24 71 191 220 31 325 56 180 840 930 [550] 195020 58 92 93 612 774 80 [500] 804 101 444 50 21 30 744 814 948 101 444 50 21 30 744 814 948 1047 759 92 821 907 199078 143

#### Der 1. Familienabend der Altenburg

findet Montag den 18. Kov. abds. 7 ½ Uhr im "Twoh" ftatt. Sinlaß gegen Karten. Der Borftand des Kirchl. Bereins der Altenburg.

## Dom - Mannerverein.

Montag den 18 November abends 8 Uhr in **Nülfes hotel** aber fan ein Brotestant in den Bie fann ein Brotestant in den gelstigen Birren der Gegenwar einen jetzen Grandpunkt gebünnen. Gecht. Gemerintendent Bithorn.

Shlachtefeit. Otto Lingel, Clobigtauer Str.

! Existenz! für jg Herrn mit 2000 Mt. d. unsere Filiale Berdienst b. Monat M. 300.—

Orinwald & Co., Leivsia - Ang., Beuchaerftr. 2. Einen Lehrling

fucht ju Oftern Ferd. Engel, Schmiedemeifter

**Steindruderlehrling** untergünftig Bedingungen. Alb. Bruns, Gotthardtftr.27. Stein- und Duchdruckerei mit elektr. Betriebe.

Hür mein Kolonialwaren=, Drogen= und Farbengeschäft suche Ostern 1918 einen

Lehrling aus guter Familie. Rich. Ortmann Rachf., Merfeburg.

felbständige Röchin der einfache Githe. die leichte Hausarbeit mit übernimmt. Auf-wartung vorhanden. Frau Bantier **Inndel**, Zeit, Krfolaivlaß 6.

fleißige ehrlich. Dienstmagd in Renjadt geindt. Undbindig für Renjadt geindt. Zu melben Gafthof roter dirsch, Söichen. Suche für josoft ein ordent-liches, junges Mädchen für leichte Arbeiten. Georg Aohne, galle a. C., Am Gilierebalmhof 5.

Der Gesantauflage unserer Zeitung lieat ein Prospett der Transatlantischen Rheumaheiltee-Gesellchaft bei.



Ettagoprelo vierteljährl. 1 Mk., monatl. 25 Df.
Edding per wiret ütsgehelelen, bri Schriftung ist gant burd meier Kaferiger in
Mast mås alle her Zuske utskehen Meterlieb; besteh be Bolt 120 Mr. aufer 28 Schriftung in Schriftun

Wöchentliche Gratisbeilagen : 3 seitig. illustr. Unterhaltungsblat m. neuest. Romanen und Novellen 4 seit. landwirtsch. u. handelsbeil. mit neuesten Marktnotieruna

Angeigenpreis

Mr. 268

#### Donnerstag den 14. Robember 1912

39. Jahra

#### Die serbische Gefahr.

Dariber ist man sich ja nun einig, daß die Türkei in Europa aufhören soll. Aber wie die Stide aussehen werden, in die sie auseinander genommen wird, das ist der große Streitpunkt. Und darster zervechen sich jett die Ohldomaten, die die Ohldomaten die Köpse — dieselben Ohldomaten, die die Treignisse auf sich auch dem Ballandsonssisch gründlich wie nur wöglich samiert haben, die aber nach den vollzogenen Taten schleunigst aus ihren Schlupswinkeln gervorkriechen und die Geschiefe ihrer resektiven Länder in die Kond dan nehmen schicke ihrer respektiven Länder in die Sand zu nehmen

ichicke ihrer respektiven Länder in die Hand zu nehmen sich andickten.

Die ganze Aufmerksamkeit spitt sich jest darauf zu, ob Serbien seinen "Korridor" zum Weere nach Süden, zur Agdis, oder nach Welken, zur Artig, besommen soll, Gerbien seines mit die kinnen kan Aufgelig, oder nach Welken, zur Artig, besommen soll, Gerbien selbst winsicht stürmisch den Ausgang zur Ardria, und man dans ohne weiteres annehmen, dah Kultiand als Stürmer und Oränger sinter diese Wurtitt zum Agdischen Weere wäre sin Serbien an sich geographisch viel natürlicher und zesinder, aber offenbar wollen Griechen and Wulgarien nicht, das ihnen Serbien mit einem Fühler nach der verhältniskaßig micht sehr ausgedehnien Külse das ägälichen Weeres Konkurrenz bereitet und sich zwieden begreiben; ander kinnensichten Kulten beis sehrwohl begreiben; ander

Ungari das Erscheinen Serbiens am Arianischen Meere als eine Beeinstäcktigung seiner eigenen Interessen Meere als eine Beeinstächtigung seiner eigenen Interessen der Entwickeung sider nachgelegene Häsen Ofterreich struckt, als vielmehr die Bachrickeinlichkeit, das serbische Härchte, als vielmehr die Bachrickeinlichkeit, das serbische Härchte, als vielmehr die Bachrickeinlichkeit, das serbische Härchte, aufliche Klotte einen wertvollen Stitzpunkt abgeben Knnten. Rußland könnte sozialgen auf dem Wegesther Gerbien durch Edwirtzgleiten werden der Archien und im Ernstsale den Herreichen und aller Sieressuch der Schwierzgleiten verschen. Das Herreich mit aller Sieressuch der Schwierzgleiten verschen. Das Herreich mit aller Sieressuch der Schwierzgleiten verschen. Das Herreich mit aller Sieressuch der Verschen und der Sieressuch der Verschen der Verschen und der Verschungen der Verschen und der Verschungen der Verschen und der Verschungen der Verschung der Vers



boch die Wänsche Osterreichs zu erfüllen; diese Hossaung ist um so berechtigter, als Osterreich der wirtschaftlichen Entwicklung Serbiens durchaus wohlwollend gegenüber-steht, gegen die territoriale Ausbrettung des kleinen sieg-reichen Landes nichts einzuwenden hat und, wie man verschiedentlich hörte, auch gegen die Benutung abriatischer häfen für reine handelszwicke der Serben keine Bedenken

#### Ueber eine wichtige Berhandlung in der Kommission des preuß. Abgeordnetenhaufes zur Abänderung des Einkommenfteuergesehes

hauses aur Abänderung des Einkommenficuergesets
schreibt wan uns aus parlamentarischen Kreisen: Bon
sortschriftlicher Seite war bei Beginn der zweiten Lesung
in der Kommission wiederum, wie bei der eisten Lesung,
der Antrag ageselft worden, die Berichte über Kowsissene
der Antrag ageselft worden, die Berichte über Kowissonen
der Tätigkeit der Beranlagungskommissionen und ihrer
Vorsigenden, der Landschafte, der Kommission vorzusegen,
und zwar unter Ausstgaltung der Kamen und Ortsangaden. Man hielt von sortschriftlicher Seite wie in
der 'ersten Lesung die Borlegung des Waterials für um
so notwendiger, als aus der verössenklichen Krussonverstgung des Ministers des Innern vom 9 Januar
1912 zu ersehen ist, daß eine ganze Keihe von ersebitigen
Verschungen auch von dem Minister des Innern gerügt
worden sind. Erst die Borlegung des Materials werde vertennen lassen, od biefes nicht für die Kzissing der Bechlässe über den Borsitz in den Etnschäungskommissionen
von bebentender Tragweite sein würde. Von anderer Seite wurde entgegnet, die Borlegung fei untunstich, Dieser Anschauung schloß sich der Finanzminister an, der
sich übrigens in der ersten Leslung der untunstüDer Erlaß des Ministers des Innern, mit bessen zumonachse vorgenommen seien. Bei biesen Kreobnis von
14 Revissonen, die in verschiedenen Teilen der ganzen
Monachse vorgenommen seien. Bei biesen Keussinsen
konachse vorgenommen sein. Bei biesen Keussinsen
konachsen der ko

Gründe für die vorgefundenen Mängel lägen fast überall darin, daß die Landräte sich persönlich nicht genügend um das Beranlagungsgeschäft gestümmert hätten, und daß infolgebessen manche Vorschriften, die zu beachten gewesen wären, nicht genügend gehandhabt worden seine; und zwar Vorschriften, deren Besolgung sowols im Interesse des Staates wie im Interesse des Lenstein notwendig gewesen wäre. Der Erkaß sege den Landräten sehr drungend and herz, sich in Zukunst versönlich eingehend um das Beranlagungsgeschäft zu bestümmern. . . .

Ling mit der Motiverte die Willimming in der yweiten Alugnich auf die Weigerung des Finanzministers, das Waterial vorzulegen. Bon steistunger Seite wurde sofort darauf aufmertsam gemacht, daß der Stinanzminister dies Haltung i auch in der ersten Lesung eingenommen habe, gleichwohl aber einige Bentrumsmitglieder damals für den Antrag geweien und hogar ein Zentrumsmitigliede, das bei der Kohltung am Erscheinen dehindert war, nachtäglich erklärt hätte, daß, vonn es anweiend geweien wäre, es sür den Antrag gestimmt stötte.

Man sieht aus dieser Entwicklung der Abstimmung wieder einmal, daß das Zentrum nur zu gem gewilkt sis, dem Winschen der Konservation und der Keigerung nachzusammen. Die fortschrickliche Anregung, durch Borlegung der Revisionsberichte endlich einnal der Tätigkeit der Laubräck als Vorsigender der Kennlagungekommission näher auf den Leib zu rücken, ist lediglich durch das Zentrum verhindert worden. Es ist wertvoll, dies zu konstateren. ivierte die Abstimmung in Räcksicht auf die Weigerung

#### Bu dem Postichedgesehentwurf,

Ru dem Postigeecgehentwurf,
ber an diesem Montag als Drudsache des Reichstags verteilt worden ist, nachdem bereits Ende voriger Woche sein Indahl offiziös nitgeteilt vorden war, dord der Indahl offiziös nitgeteilt vorden war, dord der Indahl offiziös nitgeteilt vorden war, dord der Eriedigung der Gebühren frage, wie seine Erledigung der Gebühren frage, wie seine Erledigung der Gebühren frage, wie special des zeine Kod Nuchassen deutsche eine Anfallen der Verlagen der V

